

Modulbeschreibung 20-ORB_hei Heimische Lebensräume

Fakultät für Biologie

Version vom 16.05.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/71803988>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-ORB_hei Heimische Lebensräume

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Dr. Nils Hasenbein

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden können die wichtigsten heimischen Lebensräume und ihre biotischen wie abiotischen Eigenheiten benennen. Sie sind mit den kennzeichnenden ökologischen Zusammenhängen dieser Lebensräume vertraut. Sie können Schutz- und Entwicklungsziele der Lebensräume benennen und die Bedeutung der Habitate für den Landschaftsraum und den Naturhaushalt beurteilen.

Lehrinhalte

Heimische Lebensräume und ihre Besonderheiten werden im Modul vorgestellt. Unter besonderer Berücksichtigung von charakteristischen Arten und Artengemeinschaften wird die Bedeutung der Lebensräume für Umwelt- und Naturschutz thematisiert. Das Seminar greift auch aktuelle Themen des Umwelt- und Naturschutzes auf und thematisiert umweltpolitische wie umweltethische Entscheidungs- und Abwägungsprozesse.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Exkursion heimische Lebensräume I <i>Es ist entweder an einer ganztägigen oder an drei halbtägigen Exkursionen teilzunehmen.</i>	Übung	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1
Exkursion heimische Lebensräume II <i>Es ist entweder an einer ganztägigen oder an drei halbtägigen Exkursionen teilzunehmen.</i>	Übung	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1
Exkursion heimische Lebensräume III <i>Es ist entweder an einer ganztägigen oder an drei halbtägigen Exkursionen teilzunehmen.</i>	Übung	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1
Heimische Lebensräume	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Heimische Lebensräume (Seminar) <i>Referat zu einem Lebensraum, einer bedeutenden Artengruppe oder einer bedeutenden Landschaft von 20 Minuten und Moderation der anschließenden Diskussion.</i>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
--------------------	-----	------------	----------	-----------------

<p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in</p> <p><i>Exkursionsbericht zu einer ganztägigen Exkursion oder über drei halbtägige Exkursionen. Der 10-15seitige Bericht hat zu beinhalten:</i></p> <p><i>Eine Beschreibung des Naturraums, in dem die Exkursion stattgefunden hat, mit seinen biotischen und abiotischen Besonderheiten.</i></p> <p><i>Eine Beschreibung der vorgefundenen Lebensräume, inklusive einer Liste der gefundenen Arten mit lateinischen und deutschen Namen, geordnet nach systematischen Kriterien (z.B. bei Pflanzen nach Pflanzenfamilie).</i></p> <p><i>Eine 1-2seitige Erläuterung der Bedeutung des Lebensraums und ggf. der bestehenden Schutz- und Entwicklungsziele. Falls nicht anwendbar, zwei ausführliche Artenportraits zu zwei der vorgefundenen Arten.</i></p> <p><i>Alternativ kann eine mündliche Prüfung oder elektronische mündliche Prüfung auf Distanz über eine der Exkursionen von 20 Minuten durchgeführt werden.</i></p>	<p>Bericht o. mündliche-Prüfung o. mündliche Prüfung</p>	<p>1</p>	<p>-</p>	<p>-</p>
---	--	----------	----------	----------

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen